



## Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz

Stand: 04 | 2017



**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Chemnitz

**Betrieb 4.0**  
machen!

### Das Projekt in Kürze

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Sachsen und Umgebung dabei, die technologischen und wirtschaftlichen Potenziale der Digitalisierung, der Vernetzung und der konkreten Anwendungen von Industrie 4.0 zu erkennen und bietet vor allem Unternehmen der Zuliefererindustrie, des Maschinen- und Anlagenbaus sowie deren IT-Dienstleistern Informationen und Umsetzungshilfen. Das Zentrum adressiert digital vernetzte Fabrik- und Produktionssysteme, Produktentstehungsprozesse sowie virtuelle Geschäftsprozesse. Zudem werden die Ergonomie und Usability der vorgestellten Lösungen beleuchtet. Ein Schwerpunkt der Arbeit behandelt die rechtlichen Rahmenbedingungen der Digitalisierung.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Einfachheit und Finanzierbarkeit von Lösungen zu. Schritt für Schritt werden Lösungen für leicht umsetzbare Bausteine auf dem Weg zur digitalen Fabrik angeboten. In den drei Leistungsbereichen: Information, Qualifizierung und Unterstützung reichen die Angebote von der Sensibilisierung über den Kompetenzaufbau bei Führungskräften und Mitarbeitern bis hin zur Umsetzung im Unternehmen.

### Schwerpunkte des Projekts

Inbesondere auf folgende Fragen bietet das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz Antworten:

- Wie kann ich erfasste Daten zu Informationen verarbeiten?
- Wie können Assistenzsysteme Mitarbeiter bei einer effizienten Entscheidungsfindung unterstützen?

- Wie kann man durch Vernetzung innerhalb des Unternehmens und mit Partnern die Effizienz steigern?
- Wie können individuelle Produkte und Dienstleistungen durch Dezentralisierung und Serviceorientierung ermöglicht werden?

Darüber hinaus zeichnet sich das Zentrum inhaltlich im Bereich von Querschnittsthemen dadurch aus, dass Antworten auf rechtliche Fragestellungen, die KMU auf dem Weg zur Digitalisierung benötigen, in einer Wissensbox gesammelt und auf einer online Plattform zugänglich gemacht werden. Durch ein Usability Labor können zudem auch die Themen Usability und Ergonomie in den Angeboten adressiert werden. Schließlich widmet sich das Zentrum auch dem Thema Arbeit und Qualifizierung mit einem Praxis-Labor zum Thema „Smart Working“.

Das Zentrum richtet sein Angebot vorrangig auf die im Freistaat Sachsen ansässige mittelständische Zuliefererindustrie, besonders die des Automobilsektors, auf Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, deren IT-/IKT-Dienstleister als auch auf zahlreiche Industrieausrüster und interessierte kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland aus. Das Zentrum holt die Bedarfe direkt bei den ansässigen Unternehmen ab, evaluiert auf dieser Basis seine Angebote und entwickelt diese dann speziell für die Zielgruppe weiter.

### Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Viele Unternehmen sind heutzutage in Sachsen in die globalen Wertschöpfungsketten des Automobil- und Maschinenbaus sowie der Halbleiterindustrie eingebunden. Sie stehen deshalb vermehrt unter einem anhaltenden Kosten- und Produktivitätsdruck und sind darauf angewiesen, neue Märkte und Geschäftsfelder zu erschließen. Aufgrund des demografischen Wandels (Sachsen hat eines der höchsten Durchschnittsalter der

Bevölkerung) und der Abwanderung bedroht ein zunehmender Fachkräftemangel wichtige Industriebranchen und das Handwerk. Daher wird mit dem Projekt das Ziel verfolgt, die Digitalisierung nicht nur zur Stärkung der Effizienz und Innovationskraft sondern auch zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität zu nutzen.

## Unterstützungsangebote für Unternehmen

Die Unternehmen profitieren von mehreren Formaten, die das Zentrum den Unternehmen vor Ort und in den Laboren der Partner oder auf seiner Onlineplattform anbietet. Folgende Tätigkeitsschwerpunkte sind vorgesehen:

- **Information**  
Unternehmerforen, Thementage und Online-Informationsdienste wie z.B. Themen-Telegramme und Best-Practice-Steckbriefe,
- **Qualifizierung**  
Vor-Ort-Weiterbildungen, Trainings und Online-Qualifizierungsdienste, beispielsweise Online-seminare und Wissensboxen,
- **Unterstützung**  
Umsetzungsprojekte, Technologie-Erprobungen oder Online-Unterstützungsdienste, darunter Selbstchecks und interaktive Frage-&-Antwort-Anwendungen.

In den Laboren des Kompetenzzentrums finden die Unternehmen eine breitgefächerte Test- und Demonstrationsumgebung wieder, um neuartige Lösungen praktisch und praxisnah erproben zu können.



Experimentier- und Digitalfabrik des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Chemnitz

**Projektlaufzeit:** 01.08.2016 – 31.07.2019

## Projektpartner

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz besteht aus fünf Partnern:

- Technische Universität Chemnitz, Institut für Betriebswissenschaften und Fabriksysteme (IBF) und Professur für Privatrecht und Recht des geistigen Eigentums (PRE)
- Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU)
- ICM – Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH, Geschäftsbereich Chemnitz Automotive Institute (CATI)
- Industrie- und Handelskammer Chemnitz (IHK)

## Ansprechpartner



Prof. Dr.-Ing. Egon Müller  
(Sprecher des Konsortiums)  
egon.mueller@betrieb-machen.de



Dr.-Ing. Hendrik Hopf  
(Geschäftsleiter)  
hendrik.hopf@betrieb-machen.de

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz  
c/o Technische Universität Chemnitz  
Erfenschlager Straße 73  
09125 Chemnitz  
www.betrieb-machen.de

## Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 - Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
www.bmwi.de